

Handlung Warmer / Harrer



Franz Warmers Handlung 1910

Bild: Adolf Mamma, Salzburg

Franz Warmer führte die Handlung ab 1900.

Um 1911 übernahm Maria Warmer die Handlung und nach ihrer Heirat mit dem Schustermeister Blasius Harrer trägt die Handlung den Namen Harrer.

Das Geschäft wurde bis 1990 von Tochter Hanna Scheiber geb. Harrer als Gemischtwarenhandlung betrieben.

Hanna Scheiber erzählte, dass erst 1924 das elektrische Licht installiert und erstmals ein elektrisches Bügeleisen verwendet wurde. Die Kinder hüpfen vor Freude und bestaunten das hell erleuchtete Haus immer wieder von innen und außen.



Blasius Harrers Handlung etwa 1922

Personen: Lina Herbst, Widauer Joseph, Maria Harrer geb. Warmer, Kind Hanna, Anton Madreiter/Schuster, Blasius Harrer/Schustermeister

Bild: Hanna Scheiber, Leogang



Das Haus Harrer 2007, erweitert um den Geschäftsanbau

Bild: Alois Schwaiger, Leogang

Handlung Waggerl



Die Handlung Waggerl um 1915

Bild: Wirthmiller, Saalfelden

Anfang 1900 baute der Tischlermeister Peter Höll dieses Haus mit einer Werkstätte. Aus dem nahen Schwarzbach bezog er das Treibwasser für eine Hobelmaschine.

1909 erwarb Jakob Waggerl das Anwesen, richtete dort eine Gemischtwarenhandlung ein und betrieb diese bis in die 1950er Jahre.

Der Bachwasseranschluss wurde um 1920 für das erste Elektrizitätswerk des Ortes genutzt und ab 1928 für ein kleines Schwimmbad.



Handlung Waggerl 1930

Bild: Anna Stanitzer/Höll, Saalfelden



Jakob Waggerl 1915 vor seinem Laden und das Schwimmbad 1928

Bilder: A. Wirthmiller, Saalfelden und Maria Mitteregger-Kehler, Salzburg